



Arbeitstagung Sexuelle Gesundheit

LGBTQ – Wie gelingt Anerkennung in der
Sexualpädagogik?

Mittwoch, 13. November 2019

Alle Unterlagen zur Arbeitstagung finden Sie unter
www.hslu.ch/arbeits-tagung-sexuellegesundheit



Was bedeutet GLL?

GrenzenLos Lieben

A yellow gingerbread man figure with four labels pointing to different parts of its body: "Geschlechtsidentität" (pointing to the brain), "Sexuelle Orientierung" (pointing to the chest), "Erscheinungsbild" (pointing to the outline), and "Körperliche Geschlechtsmerkmale" (pointing to the genital area).

A diagram consisting of six overlapping hearts arranged in two rows. The top row contains three hearts: "Homosexuell" (blue), "Bisexuell" (light blue), and "Heterosexuell" (dark blue). The bottom row contains three hearts: "Asexuell" (green), "nicht sicher" (pink), and "Pansexuell" (purple). Below these hearts is a blue horizontal bar with the text "Sexuelle Orientierungen" and a small red heart icon underneath.

Gleichgeschlechtliche Liebe Leben

DAS ANDERE SCHULPROJEKT **GLL**

Kernbotschaft von GLL

Lesbian	Gay	Bisexual
Lesbisch	Schwul	Bisexuell
Sexuelle Orientierungen		

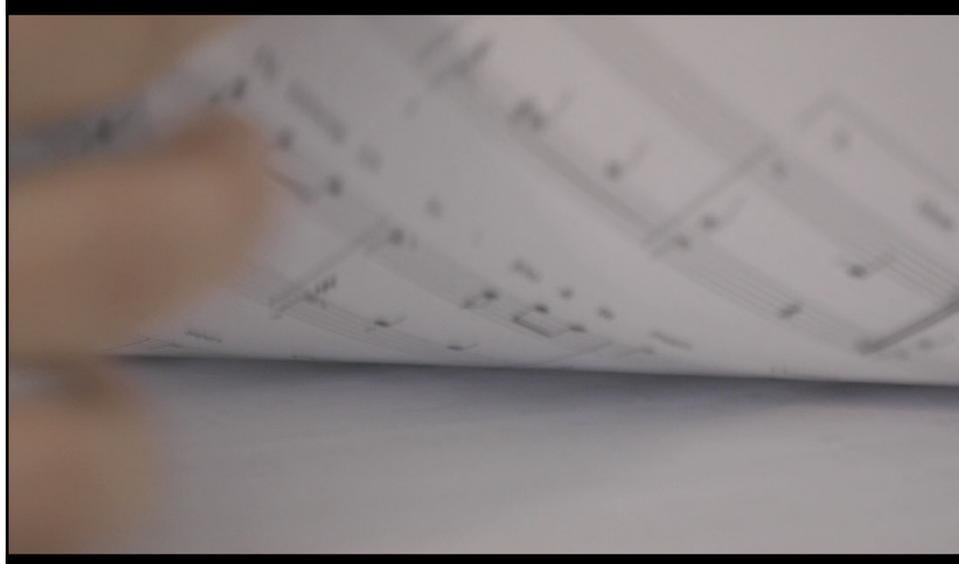


Kernbotschaft:

Wir bieten nebst sachlicher Information einen Einblick in individuelle Lebenswelten und Lebensgeschichten

DAS ANDERE
SCHULPROJEKT **GLL**

Kurzfilm



LGBT-Schulprojekte



GLL: www.gll.ch
 ABQ: www.abq.ch
 COMOUT: www.ahsga.ch
 TGNS: schulbesuche@tgns.ch

Lehrplan 21

- Auseinandersetzung mit Thematik „sexuelle Orientierung“ ist verpflichtend -> zwingender Inhalt
- Kompetenz: Sexuelle Orientierungen müssen nicht diskriminierend benannt werden können
- Viele Lehrpersonen sind sich dem nicht bewusst

5 | Ich und die Gemeinschaft - Leben und Zusammenleben gestalten

1. Die Schülerinnen und Schüler können eigene Ressourcen wahrnehmen, einschätzen und einbringen.

2. Die Schülerinnen und Schüler können Geschlecht und Rollen reflektieren.

3. Die Schülerinnen und Schüler können Beziehungen, Liebe und Sexualität reflektieren und ihre Verantwortung einschätzen.

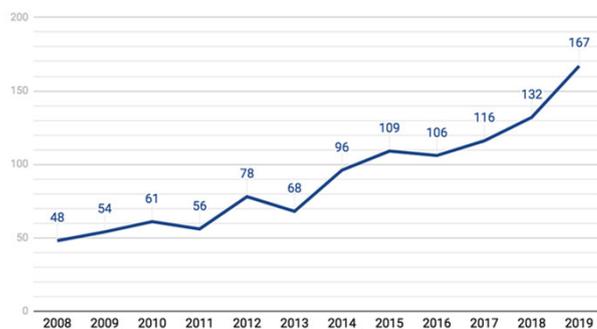
4. Die Schülerinnen und Schüler können Gemeinschaft aktiv mitgestalten.

5. Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Lebenslagen und Lebenswelten erkunden und respektieren.

6. Die Schülerinnen und Schüler können Anliegen einbringen, Konflikte wahrnehmen und mögliche Lösungen suchen.

3	a	reflektieren eigene Erwartungen und Ansprüche in ihrem Umfeld an Beziehungen, Freundschaften, Partnerschaft und Ehe. <input type="checkbox"/> Freundschaft, Partnerschaft, Ehe
	b	verbinden Sexualität mit Partnerschaft, Liebe, Respekt, Gleichberechtigung und Gleichberechtigung und können sexuelle Orientierungen nicht diskriminierend benennen. <input type="checkbox"/> Hetero-, Homosexualität
	c	kennen ihre Rechte im Umgang mit Sexualität und respektieren die Rechte anderer. <input type="checkbox"/> Selbstbestimmung, Schutzalter, sexuelle Orientierung, Schutz vor Abhängigkeit und Übergriffen
	d	können Verhaltensweisen und ihre Auswirkungen im Bereich Sexualität kritisch beurteilen. <input type="checkbox"/> Risiken, Übergriffe, Missbrauch, Pornografie, Prostitution, Prostitution

Zukunftsszenario?



- GLL 2019: Tendenz Anzahl Besuche steigend
- Fehlende zeitliche, personelle u. finanzielle Ressourcen der LGBTQ-Organisationen